



- Planzeichenerklärung**
Plan V v 30.7.81 / BauVO v 15.9.77 - geändert durch VO v 19.12.86 (BGBl. I S. 2666)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
§ 9 (1) 1 BauGB
- GFZ** Geschossflächenzahl
- GRZ** Grundflächenzahl
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN**
§ 9 (1) 2 BauGB
- Baugrenze**
- ERRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND NUTZUNGSBEREICHES FÜR DEN GEMEINBEDARF**
§ 9 (1) 5 BauGB
- Flächen für den Gemeinbedarf**
- Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (Krankenhaus)**
- VERKEHRSFLÄCHEN**
§ 9 (1) 11 BauGB
- Strassenbegrenzungslinie**
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN**
§ 9 (1) 12 BauGB
- Elektrizität (Trastation)**
- BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BAUMEN UND STRÄUCHERN**
§ 9 (1) 25 BauGB
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen Sträuchern und Gewässern**
§ 9 (1) 25b BauGB
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
§ 9 (1) BauGB
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen Stellplätze Garagen u. Gemeinschaftsanlagen**
- ST** Stellplätze
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches**
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN: REGELUNGEN FÜR STADTBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN**
§ 9 (6) BauGB
- Umgrenzung des Sanierungsgebietes**

Sämtliche Flurstücke nördlich der Flurstücke 336/3, 343/3, 343/4, liegen in einem Sanierungsgebiet

Flurstücke unterliegen der Flurbereinigung AH106

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 06.07.89 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6A BESCHLOSSEN. DER AMTSTRELLUNG HAT GEMÄSS § 2 ABS 1 BAUGB AM 17.07.89 OPTISCH BEKANNTGEMACHT

STADTDIREKTOR

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE
KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERKFLUR 7 MASSTAB 1:1000
ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT MEPPEN AUßENSTELLE PAPENBURG
AM 19.09.1989 AZ A 409/89

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STADTBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 13.04.1989) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Papenburg, den 19.03.90

KATASTERAMT MEPPEN AUßENSTELLE PAPENBURG

Leitender Vermessungsdirektor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON Stadtplanungsamt Papenburg

Papenburg, den 19.03.90

Stadtplanungsamt

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 06.07.89 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS 2 BAUGB BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 17.07.89 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 25.07.89 BIS 24.08.89 GEMÄSS § 3 ABS 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Papenburg, den 19.03.90

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 06.07.89 DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 3 ABS 3 BAUGB BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 17.07.89 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 25.07.89 BIS 24.08.89 GEMÄSS § 3 ABS 3 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Papenburg, den 19.03.90

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 3 ABS 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM 19.10.89 ALS SATZUNG (§ 10 BAUGB) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Papenburg, den 19.03.90

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT IST DEN IN DER VERFÜGUNG VOM (AZ) ... BEIGETRETEN DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM ... BIS ... ÖFFENTLICH AUSGELEGEN ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ... ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

Papenburg, den ...

STADTDIREKTOR

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 31.7.1991 im AMTSBLATT Landkreis Emsland Nr. 18 BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 31.7.1991 in Kraft getreten.

Papenburg, den 5.3.91

STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

Papenburg, den ...

STADTDIREKTOR

HINWEISE:
Durch den Bebauungsplan Nr. 6 A "Krankenhaus Aschendorf" werden Teilbereiche der Bebauungspläne Nr. 6 "Krankenhaus", der 2. Änderung, Bebauungsplan Nr. 47 "Marienstraße" und Bebauungsplan Nr. 15 "Ortskernmitte B", 1. Änderung, betroffen. Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 6 A "Krankenhaus Aschendorf" treten die Festsetzungen der betroffenen Teilbereiche außer Kraft.

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes treten die zeichnerisch und textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes außer Kraft.

PRAAMBEL
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (NGBl. S. 229), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.09.1989 (NGBl. S. 345), hat der Rat der Stadt Papenburg den Bebauungsplan Nr. 6A "KRANKENHAUS ASCHENDORF" bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 19.03.90

Bürgermeister

STADTDIREKTOR

STADT PAPENBURG
BEBAUUNGSPLAN NR. 6A
„KRANKENHAUS
ASCHENDORF“



Übersichtsplan M=1:5000

1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000	DATUM: 26.9.89	GEZ. PIEPER
PLANNUMMER: 6A/3	GEÄNDERT:	BEARB.: LANDECK